

Haben Sie Ihre Laufbahn von Anfang an genau vor sich gesehen?

Keineswegs. Aber in der Rückschau hätte es kaum besser laufen können. Ich darf heute in der Schnittmenge von Bildung, Führung und Rettung tätig sein und zusammen mit einem prima Team für etwas arbeiten, das ich für bedeutsam halte. Ein Traumjob!

Ist die Weiterbildung im Management auf der Höhe der Zeit? Und aufgrund welcher Erfahrungen glauben Sie das beurteilen zu können?

Ich durfte unlängst selber im Rahmen eines EMBA eine grössere Menge zeitgemässer Management-Tools kennenlernen. Das war hilfreich. So, wie ich das beobachte, gibt es dazu heute ein ausreichend grosses Bildungsangebot. Ich glaube aber, dass die Leadership-Kompetenzen, auf die es in der Führung ankommt, primär aus der Persönlichkeitsentwicklung resultieren. Und die findet zu einem grossen Teil ausserhalb des Seminarraums statt.

Wie lauten Ihre Führungsgrundsätze?

Erfolg kommt in der Regel von Einsatz und Durchhaltewillen. Fordere nichts von anderen, was du von dir nicht forderst. Sei jemand, auf den sich andere verlassen können.

Ist kompetente Unternehmensführung erlernbar?

Wenn Unternehmensführung eine Handlungskompetenz ist, dann resultiert sie aus Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz. Und ja, diese Kompetenzen kann jeder weiterentwickeln. Grundsätzlich bin ich aber davon überzeugt, dass kompetente Führung nur mit Enthusiasmus zu erreichen ist. Wer nicht Feuer und Flamme für die eigene Aufgabe ist, dem wird es schwerfallen,



Helge Regener hofft, dass überall auf der Welt Eltern leben, die ihren Kindern eine gute Zukunft ermöglichen wollen.

Arbeitnehmer auf Geschäftsreisen

Geschäftsreisen gehören für viele Arbeitnehmer zum beruflichen Alltag. Mit Geschäftsreisen verbinden sich indes auch relevante rechtliche Fragen wie: Ist der Arbeitnehmer dazu verpflichtet, stellen sie Arbeitszeit dar, und wer trägt die damit verbundenen Auslagen? **6**

Impressum

NZZ executive

Chefredaktion: Eric Gujer. **Redaktion:** Walter Hagenbüchle (walter.hagenbuechle@nzz.ch)

Verlag: Neue Zürcher Zeitung AG, Postfach, 8021 Zürich. Telefon 044 258 11 11.

Anzeigenverkauf

Telefon 044 258 16 98, Fax 044 258 13 70
inserate@nzz.ch

Stellenmarkt

www.jobs.nzz.ch

«Für meinen Mathematiklehrer war ich die personifizierte Null»

33 Fragen an Helge Regener, Geschäftsführer Sirmed, Institut für Rettungsmedizin, Nottwil

Menschen im Dienst dieser Aufgabe zusammenzubringen.

Haben sich Ihre Führungsprinzipien im Lauf der Zeit verändert?

Die Prinzipien wohl nicht, da sie auf tief verinnerlichten Charaktereigenschaften fussen. Aber ich habe gelernt zu akzeptieren, dass meine

Fortsetzung auf Seite 3

enabling new business



Switzerland Global Enterprise (S-GE) begleitet Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte. S-GE betreibt im Auftrag von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) und Kantonen Exportförderung und Standortpromotion und hilft Kunden, neues Potenzial für ihr internationales Geschäft zu realisieren und damit den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.s-ge.com.

Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir per Herbst 2019 oder nach Vereinbarung für die Führung unserer Organisation mit rund 100 Mitarbeitenden in der Schweiz und 80 Mitarbeitenden im Ausland eine/n

CEO

Um den veränderten Marktbedingungen gerecht zu werden, hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung eine progressive Unternehmensstrategie 2017–2021 definiert, welche die Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien und neuen Geschäftsmodellen vorsieht.

Inhaltliche Schwerpunkte und Hauptaufgaben

- Nachhaltige Positionierung von S-GE als Kompetenzzentrum der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung
- Führung und Organisation der Geschäftsleitung inkl. Fortsetzung der kulturellen Transformation
- Weiterentwicklung und Sicherstellung der fachlichen Führung des Aussennetzes (22 Swiss Business Hubs sowie 5 Tradepoints)
- Sicherstellung einer zielführenden und kooperativen Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern sowie einer sorgfältigen und zweckmässigen Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Erfahrung und Kompetenzen

- Mehrjährige Erfahrung in exekutiver Position in einem KMU mit Auslandstätigkeit und/oder ausgewiesene Erfahrung in exekutiver Position in der Vertretung von Schweizer Interessen im Ausland oder in einem Branchenverband, und/oder entsprechender Erfahrung in Politik oder Verwaltung
- Nachweisbare Erfolge im Umgang / in Verhandlungen mit Partnern aus der privatwirtschaftlichen sowie der öffentlichen Hand
- Engagierte, authentische und integrative Persönlichkeit mit ausgeprägtem Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, politische Erfahrung von Vorteil
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch und Französisch, weitere Sprachen von Vorteil

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Mischung aus strategischen, operativen und innovativen Themen an der Schnittstelle von Politik und internationaler Wirtschaft.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 25. Januar 2019 an unseren externen Search Partner unter m.zufferey@zuffereypartner.ch.

Switzerland Global Enterprise
Stampfenbachstrasse 85 – CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51 – www.s-ge.com



BIO SUISSE

www.bio-suisse.ch

Leiter/in Qualitätssicherung und -entwicklung 80–100% / Mitglied der Geschäftsleitung

Hier werden Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Innovation gelebt – es erwartet Sie eine anspruchsvolle Führungsaufgabe und spannende Projekte zur Weiterentwicklung des Bereichs QS.

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Inhaberin der Marke Knospe. Sie vertritt die Interessen ihrer über 6400 Knospe-Betriebe und betreut über 920 Knospe-Lizenznehmer aus der Lebensmittelbranche. Bio Suisse garantiert eine nachhaltige Landwirtschaft, die den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage bietet, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Zur Weiterentwicklung des Bereichs Qualitätssicherung wurden wir beauftragt, Sie als neue/n

Leiter/in Qualitätssicherung und -entwicklung 80–100%

zu finden. In dieser spannenden Funktion leiten Sie die Abteilungen Import, Landwirtschaft, Verarbeitung/Handel und verantworten zusammen mit Ihren 25 Mitarbeitenden die Umsetzung der Bio Suisse Richtlinien. Im Auftrag einer reibungslosen Qualitätssicherung entwickeln Sie Strategien und Ziele und evaluieren Prozesse, um anschliessend zielgerichtete Optimierungen zu entwickeln. Die erforderlichen Massnahmen des Veränderungsprozesses begleiten Sie aktiv und sind zugleich für das Risikomanagement und die Weiterentwicklung der Marke Knospe zuständig. In enger Zusammenarbeit mit den Markenkommissionen, sind Sie verantwortlich für die Vergabe von Knospe Lizenzen von Produzenten- und Lizenzverträgen. Die Budgetverantwortung Ihres Bereichs sowie die Sicherung der Bio-

Suisse-Richtlinien, in Zusammenarbeit mit externen Zertifizierungsstellen, gehören ebenso in Ihren Verantwortungsbereich wie die fachgerechte Bearbeitung von Qualitätsbeanstandungen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Verbandsgremien.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe verfügen Sie über einen Universitäts- oder Hochschulabschluss sowie mehrere Jahre Erfahrung in einer Management-Position in der Ernährungswirtschaft. Ihre Kenntnisse im Qualitätsmanagement konnten Sie bereits erfolgreich anwenden und Sie überzeugen mit Ihren konzeptionellen Fähigkeiten sowie Ihren ausgewiesenen Führungs- und Changemanagement-Qualitäten. Sie verfügen über eine offene, unternehmerische Denkweise und agieren prozess- und zielorientiert. Als engagierte, gewinnende Persönlichkeit kümmern Sie sich um einen positiven Teamgeist, besitzen eine hohe Eigeninitiative und ein gutes Durchsetzungsvermögen. Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch sowie gute Französisch- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Möchten Sie Ihre berufliche Karriere bei Bio Suisse weiterführen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (PDF).

Kontakt: Sandra von Hermanni
Jean-Pierre von Burg

JÖRG LIENERT AG BASEL
Wettsteinplatz 7
4058 Basel
Telefon 061 271 71 66
basel@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Zug,
Zürich, Basel, Bern



«... war ich die personalisierte Null»

Fortsetzung von Seite 1

Prinzipien nicht zwangsläufig auch für andere stimmen und dass sie eine Konsensfindung nicht verunmöglichen dürfen.

Darf ein Chef auch Schwächen zeigen?

Kann ein Chef seine Schwächen verbergen? Ist es schwach, einen Fehler zuzugeben, bei Überforderung um Hilfe zu bitten oder in einem traurigen Moment zu weinen? Ist es schwach, authentisch zu sein?

Wie spüren Sie die gegenwärtige Wirtschaftslage?

In der Schweiz können wir es uns leisten, in Gesundheit und Sicherheit zu investieren. Trotzdem spüren wir, dass es Kunden gibt, die aus Kostengründen Qualitätszugeständnisse zu machen bereit sind, die sich mit unseren Ansprüchen nicht decken.

Können Sie sich Alternativen zur Globalisierung vorstellen?

Wie sagt man? Global denken, lokal handeln. Das eine schliesst das andere nicht aus.

Was geht Ihnen auf die Nerven?

Jammern. Wohlstandsträgheit. Und die Unart, eigene Verantwortung nicht wahrzunehmen. Für Berufliches ebenso wie für Privates.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über intelligente Formulierungen.

Was sagen Ihre Mitarbeiter über Sie?

Die meisten wohl, dass ich mich dafür einsetze, dass der Rahmen stimmt, innerhalb dessen jeder einzelne seine Aufgabe erbringt. Und vermutlich, dass ich einen Ordnungsticker habe...

Wie reagieren Sie auf Kritik?

Es hilft mir, wenn Kritik dosiert, konstruktiv und begründet vorgetragen wird. Das gibt mir die Möglichkeit, nachzuvollziehen, was sie mit mir zu tun hat und wie ich damit umgehen kann. Gegenüber pauschalen Angriffen fällt mir das ungleich schwerer.

Hat Sie Ihr Bauchgefühl auch schon einmal getäuscht?

Selten. Der Kopf schon häufiger.

Stellen Sie auch ehemalige Arbeitskollegen und Freunde ein, oder ziehen Sie unbeschriebene Blätter vor?

Unsere Bildungsangebote bezwecken die bestmögliche Versorgung von Menschen in Notfallsituationen. Für diese Aufgabe brauchen wir die besten Leute. Was kann einer Unternehmung Besseres passieren, als ein Mitarbeiter, der nach einer Zeit ausserhalb des Betriebes zurückkommt? Er bringt mit Sicherheit noch mehr Erfahrungen mit ein als beim ersten Mal.

Sind Frauenquoten notwendig?

Regeln, die die Auswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten durch Kriterien jenseits der tatsächlichen Eigenschaft einengen, halte ich für untauglich.

Falls Ihnen Ihr Smartphone abhanden käme – wäre das ein Desaster für Sie und Ihre Terminplanung?

Vermutlich bin ich nicht der Einzige, dem ein Arbeitstag ohne Smartphone etwas merkwürdig vorkommt. Aber glücklicherweise habe ich Outlook ja auch auf dem Desktop.

Welchen Stellenwert haben für Sie soziale Netzwerke, beruflich und privat?

Das Schweizer Rettungswesen ist ein soziales Netzwerk der besonderen Art.

Wer sich einbringt und Geduld hat, kann darin einiges bewegen. Meine Netzwerk-Tools heissen aber nicht Facebook oder LinkedIn, sondern Treffen, Telefon oder Apéro. Ich bevorzuge den persönlichen Kontakt zu Menschen, die engagiert die gleichen Ziele verfolgen.

Was halten Sie von Managern, die in der Öffentlichkeit mit wenig Schlaf und Wochenendarbeit auftrumpfen?

Das mit dem Auftrumpfen erlebe ich nicht. Grundsätzlich schätze ich eine hohe Leistungsbereitschaft. Aber jeder steht sich selbst und seinem Umfeld gegenüber in der Verantwortung, die individuelle Lebensbalance zu finden.

Würden Sie Ihre Karriere zugunsten eines humanitären Einsatzes aufgeben?

Die Dezemberausgabe von «NZZ Geschichte» befasst sich unter anderem mit der Unschärfe des Humanitären. Es ist das Schöne an meiner Aufgabe, dass sie darauf ausgerichtet ist, einen Beitrag zu einer besseren medizinischen Notfallversorgung zu leisten. Nach meinem Verständnis ist das ein humanitärer Einsatz vor der Haustüre!

Wann und wo können Sie abschalten?

Wir sind im Sommer mehrtätig über die Greina-Ebene im Bündnerland gewandert. Ein Hort der Ruhe! Aber grundsätzlich schalte ich immer dann ab, wenn etwas mein Interesse anspricht und ich mich darauf einlasse.

Haben Sie Vorbilder?

Ich hatte nie so etwas wie ein Idol. Aber ich bin dankbar dafür, im Alltag von Menschen umgeben zu sein, die in unterschiedlicher Art und Weise vorbildlich sind. Sie helfen mir als Positivbeispiele, mich selber zu entwickeln.

Was raten Sie dem Berufsnachwuchs?

Die Sinnhaftigkeit eines Berufes ist der dauerhafteste Motivator. Dazu kommt die Freude im Moment der Arbeit. Wenn beides zusammenfällt, ist das der Treffer.

Wie wurden Sie durch Ihre ehemaligen Lehrpersonen eingeschätzt?

Durchaus unterschiedlich. Während mein Chemielehrer fand, meine Beiträge würden den positiven Klassencharakter prägen, nannte mich mein Mathelehrer eine «personalisierte Null».

Hat Ihnen die Schule das wirklich Relevante vermittelt?

Damals war ich im Zweifel. Heute glaube ich ja. Da sind schon nur all die Kulturtechniken, die uns helfen, ein Leben im Sozialverbund mit anderen Menschen zu führen und uns dabei nicht permanent die Köpfe einzuschlagen.

Könnten Sie sich ein Leben im Kloster vorstellen?

.....

ZUR PERSON

Helge Regener, 49, ist Geschäftsführer am Schweizer Institut für Rettungsmedizin Sirmed, einem Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) mit Sitz in Nottwil. Sirmed ist eine führende Bildungsorganisation im Schweizer Rettungswesen und engagiert sich in der Berufsausbildung diplomierter Rettungssanitäter HF ebenso wie in der Fortbildung von professionellem Gesundheitspersonal sowie von Ersthelfenden (Betriebsanitäter, First Responder usw.). Die 25 Festangestellten und 230 Freelancer bilden rund 10 000 Personen pro Jahr in unterschiedlichen Kursen aus. Die Bildungsangebote erfolgen in der ganzen Schweiz. Regener ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Der diplomierte Rettungssanitäter erwarb den Master of Medical Education (MME) und den Executive Master of Business Administration (EMBA).

Zwei Tage habe ich einmal schweigend in einem Kloster verbracht. Darüber hinaus ist meine Vorstellung vom Klosterleben vage. Ich denke aber nein.

Glauben Sie an die Vorsehung und an das Schicksal?

Ich stehe mit beiden Beinen auf dem Boden, und ich bin das Paradebeispiel eines planenden Menschen. Aber ich bin froh, dass das Leben immer wieder mit Unvorhergesehenem aufwartet. Wie man das dann nennt, ist mir egal.

Sind Sie zuversichtlich für die Schweiz?

Wenn es uns gelingt, anzuerkennen, dass Wohlstand erarbeitet sein will und dass wir die Verantwortung dafür nicht delegieren können: Ja, unbedingt. Wenn ich aber schaue, wie klein dieses wunderbare Land auf der Weltkarte ist und wie sehr wir von anderen abhängig sind, dann hoffe ich einfach, dass überall auf der Welt Eltern leben, die ihren Kindern eine gute Zukunft ermöglichen wollen.

Welche Probleme sollte die Politik unverzüglich anpacken?

Die, deren Auswirkungen grundsätzlicher Natur sind und die über die zwei, drei nächsten Legislaturen hinausgehen. Etwa eine nachhaltige Umweltpolitik und die Altersversorgung unserer Kinder.

Eine Ihrer Lebensweisheiten?

Womit wir wieder bei den sozialen Netzwerken wären, wo sich tiefgeschürfte Sinnsprüche in den Statusprofilen kringeln. Aber, na gut, Erich Kästner: «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.» Das ist eine sehr konkrete Weisheit, der Mensch offenbart sich in seinem Handeln.

Interview: Walter Hagenbüchle



University of Zurich

Faculty of Science

The Faculty of Science at the University of Zurich invites applications for an

Associate or Full Professor in Data Science for Sciences

to join us.

Through her/his research activities in the Institute for Computational Science on the Irchel Campus, the successful candidate should demonstrate the benefits of data science and modern data analytics for Sciences, with a preference in Earth, Space and/or Environmental Sciences. Her/his expertise in data science could cover for instance: computer science, machine learning, optimization, signal processing, advanced statistics. Her/his research applications could be for instance: satellite remote sensing, atmospheric science, oceanography, hydrology, glaciology, planetary science, ecology and evolution. Her/his activities at the Institute for Computational Science should in particular help demonstrating how open-source scientific software, data digitalization or new collaborative approaches (e.g. hackathon, data challenges) contribute to a successful interdisciplinary research.

Candidates for this data science position should be either

- an outstanding domain scientist with a proven track record in developing computational methods and applying modern data analytics in her/his field;
- or an outstanding data scientist with a proven track record in the proposed fields of application and a strong motivation for advancing knowledge in Earth, Space and/or Environmental Sciences.

The University of Zurich provides generous research support, including dedicated funds for personnel, running expenses and competitive start-up packages, as well as access to world class supercomputers and storage capacities. As Zurich's scientific environment includes a rich spectrum of research activities and provides extensive opportunities for collaboration with research groups at the University of Zurich and other leading Swiss research institutions.

The employment conditions for this position follow the legal regulations of the University of Zurich (see www.prof.uzh.ch/de.html), which include part-time options. The University of Zurich is an equal opportunities employer and in particular strives to increase the percentage of women in leading positions (see <https://www.mnf.uzh.ch/en/mnf-gleichstellung.html>). Therefore, qualified female researchers are particularly encouraged to apply. The city of Zurich combines a stimulating cultural scene in a modern European city with easy access to a beautiful natural landscape.

Academics with the appropriate qualifications are kindly invited to submit their applications including:

- a curriculum vitae
- lists of publications and research funding,
- detailed outlines of concepts for teaching and research
- vision for data science and its application to natural sciences
- names and contact details of three referees

Please address your application to Prof. Roland Sigel, Dean of the Faculty of Science. Upload your application files to <http://www.mnf.uzh.ch/dss> by 1 March 2019.

For further information, please contact Prof. Romain Teyssier at romain.teyssier@uzh.ch.

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 18'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld. In Folge beruflicher Veränderung der heutigen Stelleninhaberin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Abteilungsleiter/in Soziales und Gesellschaft (80–100 %)

Ihre Aufgaben

- Gesamtverantwortung für die Abteilung Soziales und Gesellschaft
- Führung eines Teams von 25 Mitarbeitenden, davon 5 direkt Unterstellte
- Weiterentwicklung der Abteilung und des Teams
- Aufbau und Pflege der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und -institutionen
- Beratung und Unterstützung des Sozialvorstandes, der Sozialbehörde und des Gemeinderates
- Finanzcontrolling und Qualitätssicherung
- Kommunikation nach innen und aussen

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise auf einer Gemeindeverwaltung
- Fachhochschulabschluss FH oder Masterstudium in Sozialbereich, juristische oder vergleichbare Weiterbildung
- Praktische Erfahrung in vergleichbarer Aufgabe, idealerweise Kenntnisse und Erfahrung in der gesetzlichen Sozialarbeit
- Führungserfahrung, Bereitschaft, gerne die Führung zu übernehmen
- Erfahrung im Projektmanagement
- Hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit und Umsetzungsstärke
- Freude im Umgang mit Behörden, Bevölkerung, externen Fachinstanzen sowie Verwaltungsabteilungen

Unser Angebot

- Herausfordernde Aufgabe mit grosser Selbständigkeit und entsprechenden Kompetenzen
- Moderner Arbeitsplatz / zeitgemässe Infrastruktur
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **Mittwoch, 18. Januar 2019 (Bewerbung nur möglich via Bewerbungstool unter www.volketswil.ch/offene Stellen)**. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Beat Grob, Gemeindeschreiber, Telefon 044 910 20 30, oder die heutige Stelleninhaberin Heidi Duttweiler, Telefon 044 910 21 71, gerne zur Verfügung. Mehr über Volketswil erfahren Sie unter www.volketswil.ch.

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR